



Durchführungsbestimmungen zur ÖKV Landesmeisterschaft für Wien 2019

Termin:

Die ÖKV Landesmeisterschaft für Wien wird am Wochenende nach der Agility Staatsmeisterschaft (oder nach der einer Agility Staatsmeisterschaft entsprechenden Veranstaltung, auch wenn diese unter einem anderen Namen abgehalten wird) durchgeführt.

Die Agility-Arbeitsgruppe empfiehlt die Durchführung der Veranstaltung an einem Tag (Sonntag). Wenn es aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, steht es der Ortsgruppe frei, Bewerbe auch am Samstag davor durchzuführen. Hierbei ist eine Abstimmung mit der entsprechenden Agility-Arbeitsgruppe vorzunehmen.

Durchführungsbestimmungen:

Allgemein:

Die Landesmeisterschaft für Wien wird bei einer in Wien liegenden Ortsgruppe durchgeführt. Bei Unklarheiten bestimmt die Ortsgruppen-Zuordnung im Verband.

Teilnahmeberechtigt sind alle Hundeführer, welche bei einem Wiener Verein einer dem ÖKV zugehörigen Verbandskörperschaft Mitglied sind.

Die bei der Meldung angeführte Ortsgruppe ist bestimmend für das Bundesland. Eine Meldung für mehrere Bundesländer ist nicht gestattet.

Der Hundeführer hat für eine korrekte Nennung im richtigen Bundesland zu sorgen.

Der Start bei der Landesmeisterschaft für Wien ist seit 1.7.2018 nur mehr laut Lizenzbestimmungen des ÖKV möglich.

Austragungsmodus und Wertung für die Einzelbewerbe:

Die ÖKV-Landesmeisterschaft für Wien ist an dem von der Agility-Arbeitsgruppe festgelegten Termin durchzuführen. Der Titel Landesmeister Wien wird in den Leistungsklassen 1, 2, 3, Jugend und Oldies für die Größenklassen Large, Medium und Small vergeben. Es wird immer ein Agility-Lauf und ein Jumping-Lauf in der jeweiligen Leistungsklasse veranstaltet.



Durchführungsbestimmungen zur ÖKV Landesmeisterschaft für Wien 2019

Es ist eine Wertung je Agility- und Jumpinglauf zu erstellen, welche nach Anzahl von Fehlern und der Zeit erstellt wird wobei bei gleicher Anzahl von Fehlerpunkten die bessere Laufzeit entscheidet. Für jeden der beiden Läufe wird in jeder Leistungs- und Größenklasse eine Punktevergabe vorgenommen. Der erste Platz erhält so viele Punkte wie Starter antreten (100 Starter = 100 Punkte) und in weiterer Folge absteigend gegen 1 – ein DIS wird mit 0 Punkten gewertet.

Den Titel Landesmeister Wien erhält jenes Team welches die Tageswertung in der jeweiligen Leistungsklasse mit der höchsten Punkteanzahl gewonnen hat. Bei Punktegleichstand zählt der bessere A-Lauf.

Austragungsmodus und Wertung für den Mannschaftsbewerb:

Zusätzlich zu den Einzelwertungen findet seit 2002 eine Landesmeisterschaft für Mannschaften statt. Es werden zwei Mannschaftsläufe als J-Open gelaufen. Die Mannschaften können in der Größe gemischt werden. Die Teams einer Mannschaft laufen nacheinander. Wenn nötig werden die Sprunghöhen nach jedem Hund geändert. Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 4 Teams. Es wird nach der vergebenen Mannschaftsstartnummer gelaufen. Dem Veranstalter bleibt es vorbehalten, aus organisatorischen Gründen die Startreihenfolge innerhalb der Mannschaften zu verändern.

Die 3 besten Läufe jeder Mannschaft zählen für das Mannschaftsergebnis. Dieses wird je Lauf nach Fehlern und Zeit ermittelt. Die besten drei Läufe werden gewertet, der vierte Lauf gilt als Streichresultat.

Es ist eine Tageswertung zu erstellen, welche sich aus der Summe von Fehlern und Zeit ergibt wobei bei gleicher Anzahl von Fehlerpunkten die bessere Gesamtzeit entscheidet. Für jeden der beiden Läufe wird in jeder Leistungs- und Größenklasse eine Punktevergabe vorgenommen. Der erste Platz erhält so viele Punkte wie Starter antreten (100 Starter = 100 Punkte) und in weiterer Folge absteigend gegen 1 – ein DIS wird mit 0 Punkten gewertet. Die besten drei Läufe werden gewertet, der vierte Lauf gilt als Streichresultat.

Landesmeister Wien ist jene Mannschaft mit den meisten Punkten aus der Summe der beiden Jumping-Open-Läufe



Durchführungsbestimmungen zur ÖKV Landesmeisterschaft für Wien 2019

Der Veranstalter:

Ist verantwortlich für die Auswertungen (Mannschaft, Einzel und Gesamt). Diese sind vom Veranstaltungsleiter und vom Richter zu unterzeichnen und an das ÖKV Agility Referat und in Kopie an die Agility-Arbeitsgruppe in elektronischer Form (bitte nur gängige Formate wie z.B. xls, doc, pdf, etc.) zu senden.

Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die verwendeten Agility-Geräte dem gültigen Agility-Reglement entsprechen. Des Weiteren ist vom Veranstalter dafür zu sorgen, dass eine ausreichende Anzahl an Helfern vorhanden ist um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

Richtereinladungen:

Dem Veranstalter wird die Auswahl des/der Richter freigestellt. D.h. der Veranstalter muss, je nach Anzahl der Starter gemäß dem ÖKV Reglement, einen oder mehrere Richter einladen. Die Auswahl der Richter ist mit der Agility-Arbeitsgruppe abzustimmen.

Startgebühren:

Die Startgebühren werden wie folgt bestimmt:

Einzelbewerb:

Je Starter wird eine Startgebühr von € 18,-- festgelegt. Für Starter in der Klasse Jugend wird die Startgebühr mit € 16,-- festgelegt.

Mannschaftsbewerb:

Je Starter wird für den Mannschaftsstart eine Startgebühr von separat € 10,-- festgelegt.

Diese Startgebühren gelten auch bei Austragung der LM an zwei aufeinander folgenden Tagen und die Meldung verpflichtet zur Zahlung.



Durchführungsbestimmungen zur ÖKV Landesmeisterschaft für Wien 2019

Pokale und Medaillen:

Einzelbewerb:

Die Teams auf den Podestplätzen aus der Landesmeisterwertung in allen Größen und Leistungsklassen erhalten einen entsprechenden Pokal.

Mannschaftsbewerb:

Für die 3 erstplatzierten Mannschaften ist für jedes Team einer Mannschaft eine entsprechende Medaille oder Pokal zu vergeben.

Für die Beschaffung der Pokale und Medaillen ist der Veranstalter zuständig.

Eintragung in das Leistungsheft:

Seit 1.7.2018 gibt es keine Eintragungen in ein Leistungsheft mehr.

Der Start bei der Landesmeisterschaft für Wien ist seit 1.7.2018 nur mehr laut Lizenzbestimmungen des ÖKV möglich und es werden nur mehr auf den dafür vorgesehenen Blättern die aufstiegsrelevanten Ergebnisse eingetragen.